

Forscher sagen: Zukunft des Lernens liegt in kleinen Schritten

Krems/Wien (OTS) - ForscherInnen im Bildungsbereich zeigen auf, dass Seminarraum und Hörsaal, Weiterbildung und Wochenendtraining zunehmend mit einem Lernen in kleinen Schritten auf dem Tablet Computer oder dem Handy ergänzt werden müssen.

TeilnehmerInnen an der 7. Internationalen MicroLearning Konferenz an der Donau Universität Krems schätzen das Potential von Mikro-Inhalten, Internet und Mobiltelefonen am Größten ein, um Hürden in der Lernmotivation und der Integration von Lernen in den Arbeitsalltag zu überwinden.

"Kein Mensch, der im Arbeitsleben steht, findet heute die notwendige Zeit, um im Seminar besprochene Inhalte zu wiederholen, das Tagungs-Wissen zu vertiefen, die Wissensinhalte aus Vorträgen sich nachhaltig anzueignen" sagt Prof. Dr. Peter A. Bruck, einer der Organisatoren. "Mit Internet und Mobiltechnologien gibt es aber die richtige Unterstützung. Voraussetzung ist, dass die Wissensinhalte auf das Wesentliche reduziert und in kleine, wiederholbare Schritte gegliedert werden", führt Bruck weitere aus.

"MicroLearning wird gerade in der Bildungsforschung massiv unterschätzt" fügt Prof. Dr. Peter Baumgartner, Leiter des Departments für interaktive Medien und Bildungstechnologien an der DUK hinzu. "Viele Leute gerade auf Unis meinen, dass es sich bei MicroLearning um einfältiges Wiederholungslernen handelt. Dabei geht es um viel mehr: es geht um Lernen am Arbeitsplatz, Lernen unterwegs, Lernen mit anderen gemeinsam, Lernen, das aktuell und zeitnah geschieht. Das alles können wir mit MicroLearning viel besser erreichen als mit den bisherigen Langformen des Lernens" fügt Baumgartner hinzu.

Die 7. Internationale MicroLearning Conference wurde von der Research Studios Austria Forschungsgesellschaft gemeinsam mit der DUK organisiert. Teilnehmer kamen aus China und den USA, UK und Südafrika, dem Arabischen Golf und ganz Europa. In Vorträgen wurde besonders auf die Integration von sozialen Medien, Entwicklung von Belohnungssystemen, Gamification und Kollaboration für die Zukunft des Lernens abgezielt.

Mehr Infos unter: www.microlearning.org | www.knowledgepulse.com

~

Rückfragehinweis:

Mag. Michael Sedlaczek
Forschungskommunikation, RSA FG
Tel.: +43 (0)662 834602 - 630
michael.sedlaczek@researchstudio.at
www.researchstudio.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/11026/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0110 2013-10-16/12:03

161203 Okt 13

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20131016_OTS0110